

# Über 65 Jahre Fachkompetenz im Ingenieur- und Vermessungswesen

TEXT UND BILD: PETER DE JONG

Die Schneider Ingenieure AG hat sich seit ihrer Gründung durch Walter Schneider im Jahre 1943 zu einem modernen, in vielfältigen Bereichen tätigen Ingenieurbüro entwickelt. Das Unternehmen, seit 40 Jahren eine Aktiengesellschaft, beschäftigt zurzeit 21 Mitarbeitende.

Solange es Menschen gibt, haben sie danach getrachtet, die Erde zu erfassen. Es ist bekannt, dass die alten Ägypter die durch die Nilüberschwemmungen zerstörten Grundstücksgrenzen neu absteckten. Und von den Römern weiss man, dass sie ein Kataster zur Besteuerung ihres Grundbesitzes besaßen. Das Vermessungswesen, im Fachjargon Geodäsie, hat eine nicht zu unterschätzende Bedeutung. Zwar tritt die Arbeit des Vermessers nicht immer sofort in Erscheinung, aber sie liefert doch eine unentbehrliche Grundlage für viele Projekte und Bauvorhaben.

## Modernste Hilfsmittel

Als Walter Schneider mitten im Zweiten Weltkrieg sein Vermessungsbüro eröffnete, kam er noch weitgehend mit Fluchtstäben, Messband, Lot und einigem kleinen Zubehör aus. Das war gestern. Die Vermessungsingenieure und -techniker müssen ihre Arbeit zwar noch immer im Gelände verrichten, können aber heute auf verschiedenartige High-tech- und Präzisionsgeräte, digitale Informationssysteme und satellitengestützte Messverfahren



Präzisionsarbeit: Bei der Überwachung von Staumauern spielt die Schneider Ingenieure AG eine führende Rolle.



Kompetent und zuverlässig: Die Mitarbeiter der Schneider Ingenieure AG gewährleisten die professionelle Realisierung von Vermessungs- und Ingenieuraufgaben.

zurückgreifen. Dazu gehört auch die 3D-Messtechnik, die bei der Vermessung von Brücken, Tunneln, Stollen und Gebäuden zum Einsatz kommt. Mit dem Laserscanner werden Tausende von Punkten des aufzunehmenden Objektes abgetastet. Diese modernste Art der Vermessung dient als Basis für die Visualisierung und Planerstellung von komplexen Objekten.

Die Schneider Ingenieure AG nimmt heute im Bereich der Deformationsvermessung eine führende Rolle ein. Ihre Kompetenz ist inzwischen auch im Ausland gefragt. Insbesondere durch eigene Entwicklungen von Mess- und Auswerteverfahren gehört das von Mario Jenal, Felix Walser und Claudio Küng geleitete Büro in der Überwachung von Talsperren, Druckleitungen, Bergbahnen und Rutschgebieten zu den Spezialisten. An den Staumauern bestehen Messpunkte, die periodisch erfasst werden. So können Verschiebungen von bereits einem Millimeter registriert und, falls nötig, Massnahmen ergriffen

werden. Daneben empfiehlt sich die Schneider Ingenieure AG auch für weitere Vermessungsaufgaben wie die Nachführung des amtlichen Vermessungswerkes und digitale Terrainmodelle.

## Vielfältiges Tätigkeitsgebiet

Ein zweites wichtiges Standbein ist das Bauingenieurwesen. Die Projektierung von Strassen, Wegen, Wasserversorgungen, Kanalisationen und weiteren Infrastrukturanlagen wird mit modernsten technischen Hilfsmitteln umgesetzt. Einen guten Ruf hat man sich auch mit der Planung von Bahnanlagen erarbeitet. In diesen Bereich gehören die Eisenbahntechnik, der Gleis- und Trasseebau sowie die Publikumsanlagen wie Perrons und Unterführungen. Eine tragende Rolle spielte das Büro etwa bei der Erneuerung der Bahnhöfe Chur, Thusis und Disentis. Zudem stellt die Firma ihre langjährige Kompetenz auch im Ingenieurhochbau zur Verfügung. Dabei wird auch der Suche nach ökonomischen Lösungen zugunsten der Bauherrschaft un-



ter Berücksichtigung aller Sicherheitsaspekte Rechnung getragen. Die sorgfältige Planung ist die eine, die ebenso sorgfältige Ausführung die andere Seite: Während der Ausführungsphase sorgen eigene Bauleiter für eine fachgerechte Umsetzung der Projektvorgaben. Ein genaues Termin- und Kostencontrolling sind dabei ebenso Bestandteil dieser Aufgabe wie eine allfällige Projektoptimierung und der Verkehr mit Behörden, Unternehmen und Anwohnern. Unter den erfolgreich realisierten Projekten finden sich etwa die Neugestaltung der Fussgängerzone in der Churer Altstadt und die Erneuerung der Stadtstrecke der Arosabahn vom Bahnhofplatz Chur bis ins Depot Sand. Diese Bauvorhaben wurden nicht nur grösstenteils von der Schneider Ingenieure AG geplant, sondern auch begleitet und überwacht. ■

**Schneider Ingenieure AG**  
 Rossbodenstrasse 15, Postfach  
 7007 Chur  
 Tel. 081 286 97 00  
[www.schneideringenieure.ch](http://www.schneideringenieure.ch)



Langjährige Erfahrung: Die Planung von Bahnanlagen – im Bild die Stadtstrecke der Arosabahn – gehört zu den Spezialgebieten der Schneider Ingenieure AG.